

# Statistischer Bericht

H I 1 – m 03/15

└ Straßenverkehrsunfälle  
in **Berlin**  
**März 2015**  
Vorläufige Ergebnisse

## Impressum

Statistischer Bericht  
H I 1 – m03/15

Erscheinungsfolge: monatlich  
Erschienen im **Mai 2015**

## Herausgeber

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
Behlertstraße 3a  
14467 Potsdam  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091

## Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1  
in der letzten besetzten Stelle,  
jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- ( ) Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder  
geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,  
Potsdam, 2015



Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz  
vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich.  
Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie  
<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Vorbemerkungen</b> .....	<b>5</b>
<b>Tabellen</b>	
1 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Berlin nach Unfallkategorien und Unfallfolgen .....	<b>6</b>
2 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Berlin im März 2015 nach Stadtbezirken .....	<b>7</b>
3 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Berlin im März 2015 nach Tagesdatum .....	<b>9</b>
4 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Berlin nach Unfalltypen .....	<b>10</b>
5 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Berlin nach Unfallarten .....	<b>12</b>
6 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Berlin nach Straßenarten .....	<b>15</b>
7 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Berlin nach Art der Verkehrsbeteiligung .....	<b>16</b>
8 Verunglückte in Berlin nach Art der Verkehrsbeteiligung .....	<b>18</b>
9 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden in Berlin nach Unfallursachen .....	<b>20</b>
10 Verunglückte in Berlin nach der Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht .....	<b>22</b>
11 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Berlin 1995 bis 2015.....	<b>30</b>



## Vorbemerkungen

### Allgemeine Angaben zur Statistik (Kurzfassung)

Straßenverkehrsunfallstatistik; Berichtszeitraum: 1. Januar bis 31. Dezember des Berichtsjahres; Erhebungstermin: laufend; Periodizität: monatlich; Erhebungsgesamtheit: Straßenverkehrsunfälle, die von der Polizei aufgenommen wurden.

### Zweck und Ziele der Statistik

Die Straßenverkehrsunfallstatistik liefert Zahlen zum Unfallgeschehen, die in einem bundeseinheitlichen Verfahren erhoben, aufbereitet und im Statistischen Bundesamt zu einem Bundesergebnis zusammengefasst werden. Die Ergebnisse dienen vielfältigen wirtschafts- und verkehrspolitischen Zwecken und bilden Grundlagen für weit reichende Maßnahmen und Entscheidungen der Verkehrsbehörden des Bundes und der Länder sowie der Europäischen Union.

### Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Statistik der Straßenverkehrsunfälle (Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz – StVUnfStatG) vom 15. Juni 1990 (BGBl. I S. 1078), sowie die Verordnung zur näheren Bestimmung des schwer wiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 21. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3970) in den jeweils geltenden Fassungen.

### Erhebungsmethodik

Die Straßenverkehrsunfallstatistik ist eine Vollerhebung mit Auskunftspflicht der Polizeidienststellen, deren Beamte einen Unfall aufgenommen haben. Die Durchschrift der Verkehrsunfallanzeige geht postalisch oder per Datenträger an das zuständige Statistische Landesamt.

### Berichtskreis

In der Straßenverkehrsunfallstatistik sind alle Unfälle enthalten, die sich infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen ereignet haben und polizeilich aufgenommen wurden. Nicht berücksichtigt sind daher Unfälle, an denen nur Fußgänger (auch Skater) beteiligt sind, Unfälle zu denen die Polizei nicht hinzugezogen wurde und Unfälle auf privaten Grundstücken. Insbesondere Verkehrsunfälle, bei denen nur Sachschaden vorliegt oder Personen nur geringfügig verletzt wurden, werden der Polizei nur zum Teil angezeigt.

### Merkmale, Indizes und Klassifikationen

Straßenverkehrsunfälle werden unterschieden nach der Schwere der Unfallfolgen. Kriterium der Zuordnung ist dabei die jeweils schwerste Unfallfolge.

### Unfälle mit Personenschaden

- unabhängig von der Höhe des Sachschadens: Personen wurden getötet oder verletzt.

### Unfälle mit Sachschaden

*Schwer wiegende Unfälle mit nur Sachschaden (i.e.S.)*

- im engeren Sinne, wenn ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) vorliegt und gleichzeitig mindestens ein Kraftfahrzeug nicht mehr fahrbereit war, dazu zählen auch Fälle unter der Einwirkung von Alkohol oder anderer berauschender Mittel;
- wenn unabhängig vom Sachschaden ein Unfallbeteiligter unter Einwirkung von Alkohol oder anderer berauschender Mittel stand und alle beteiligten Kfz fahrbereit waren;

### Sonstige Sachschadensunfälle

- ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit;
- mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit, wobei alle Kfz fahrbereit waren, jedoch keine Einwirkung von Alkohol oder anderer berauschender Mitteln vorlag. Diese Unfälle werden nur noch als Gesamtzahl, gegliedert nach der Ortslage (innerorts, außerorts, auf Autobahnen) erfasst.

Als **A Alleinunfall** gelten Unfälle, an denen nur ein Fahrzeug beteiligt ist. Es können jedoch mehrere Insassen verunglücken. Als **B Beteiligte** an einem Straßenverkehrsunfall gelten alle Fahrzeugführer oder Fußgänger, die selbst oder deren Fahrzeug Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Verunglückte Mitfahrer zählen somit nicht zu den Unfallbeteiligten. Der **H Hauptverursacher** (1. Beteiligter) ist der Beteiligte, der nach Einschätzung der Polizei die Hauptschuld am Unfall trägt.

**V Verunglückte** sind Personen, die bei einem Unfall verletzt oder getötet wurden. Als **G Getötete** zählen alle Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben. Als **V Verletzte** zählen alle Personen, die bei einem Unfall körperliche Schäden erlitten haben. Bei unmittelbarer stationärer Behandlung (mindestens 24 Stunden) in einem Krankenhaus gelten sie als *schwer Verletzt*, alle übrigen als *leicht Verletzt*.

Bei den **U Unfallursachen** wird nach dem geltenden Ursachenverzeichnis unterschieden zwischen *allgemeinen Ursachen* (z.B. Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse, Hindernisse) und *personenbezogenen Fehlverhalten* (z.B. Missachtung der Vorfahrt) der Beteiligten.

Der **U Unfalltyp** beschreibt die Konfliktsituation, die zum Unfall führte. Die Bestimmung des Unfalltyps spielt eine wichtige Rolle in der örtlichen Unfallanalyse (Streckenkarten der örtlichen Verkehrsbehörden).

Die **U Unfallart** beschreibt vom gesamten Unfallablauf die Bewegungsrichtung der beteiligten Fahrzeuge zueinander beim ersten Zusammenstoß, bzw. die erste mechanische Einwirkung auf einen Verkehrsteilnehmer.

### Methodische Hinweise

Die Straßenverkehrsunfallstatistik unterscheidet zwischen den vier Grundbegriffen Unfälle, Beteiligte, Verunglückte und Unfallursachen. Zusätzlich werden auch noch die Benutzer unfallbeteiligter Fahrzeuge ausgezählt. Jeder Verkehrsunfall wird nur einmal ausgewiesen. Die Zuordnung zur Unfallkategorie bestimmt die jeweils schwerste Unfallfolge. Da oftmals mehr als eine Ursache zum Unfall führt, ist die Gesamtzahl der nachgewiesenen Ursachen immer größer als die Zahl der Unfälle selbst. Nicht immer können alle Unfallmeldungen termingerecht in die Monatsergebnisse eingearbeitet werden (wegen fehlender oder widersprüchlicher Angaben). Derartige Unfälle werden als Nachmeldungen übernommen, was dazu führt, dass das endgültige Jahresergebnis größer ist als die Summe der Monatsergebnisse.

### Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Ergebnisse der Straßenverkehrsunfallstatistik für das gesamte Bundesgebiet enthält die vom Statistischen Bundesamt herausgegebene Fachserie 8 Reihe 7 „Verkehrsunfälle“.

## 1 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Berlin nach Unfallkategorien und Unfallfolgen

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte				Schwerw. Unfälle mit Sachschaden (i.e.S.)	Sonstige Unfälle u. d. Einfluss berausch. Mittel	Übrige Sachschadensunfälle
			insgesamt	Getötete	schwer	leicht			
					Verletzte				
alle Unfälle									
März 2015									
Innerhalb von Ortschaften	11 459	1 017	1 191	1	135	1 055	112	48	10 282
Außerhalb von Ortschaften, ohne Autobahn	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Auf Autobahnen	240	24	31	–	7	24	2	–	214
Innerhalb und außerhalb von Ortschaften	11 699	1 041	1 222	1	142	1 079	114	48	10 496
Dagegen Vorjahr	11 131	1 122	1 323	3	164	1 156	75	62	9 872
Veränderung in %	5,1	– 7,2	– 7,6	– 66,7	– 13,4	– 6,7	52,0	– 22,6	6,3
Januar – März 2015									
Innerhalb von Ortschaften	30 806	2 642	3 151	5	350	2 796	311	135	27 718
Außerhalb von Ortschaften, ohne Autobahn	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Auf Autobahnen	620	69	91	–	13	78	9	4	538
Innerhalb und außerhalb von Ortschaften	31 426	2 711	3 242	5	363	2 874	320	139	28 256
Dagegen Vorjahr	30 960	2 749	3 257	11	394	2 852	229	170	27 812
Veränderung in %	1,5	– 1,4	– 0,5	– 54,5	– 7,9	0,8	39,7	– 18,2	1,6
darunter Alkoholunfälle									
März 2015									
Innerhalb von Ortschaften	95	28	34	–	6	28	23	44	–
Außerhalb von Ortschaften, ohne Autobahn	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Auf Autobahnen	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Innerhalb und außerhalb von Ortschaften	95	28	34	–	6	28	23	44	–
Dagegen Vorjahr	101	31	40	1	6	33	14	56	–
Veränderung in %	– 5,9	– 9,7	– 15,0	x	–	– 15,2	64,3	– 21,4	–
Januar – März 2015									
Innerhalb von Ortschaften	274	81	99	–	19	80	69	124	–
Außerhalb von Ortschaften, ohne Autobahn	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Auf Autobahnen	9	2	3	–	–	3	4	3	–
Innerhalb und außerhalb von Ortschaften	283	83	102	–	19	83	73	127	–
Dagegen Vorjahr	309	99	121	1	22	98	52	158	–
Veränderung in %	– 8,4	– 16,2	– 15,7	x	– 13,6	– 15,3	40,4	– 19,6	–

## 2 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Berlin im März 2015 nach Stadtbezirken

Bezirk	Straßenverkehrsunfälle						Verunglückte Personen			
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden				ins- gesamt	davon		
			ins- gesamt	davon				Getötete	schwer Verletzte	leicht Verletzte
				schwer wiegende		sonstiger Sach- schadens- unfall				
				im engeren Sinne	sonstige Unfälle u. d.Einfluss berausch. Mittel					
Mitte	1 666	165	1 501	29	13	1 459	198	–	21	177
Friedrichshain-Kreuzberg	1 017	96	921	13	2	906	106	–	10	96
Pankow	1 055	113	942	5	3	934	124	–	16	108
Charlottenburg-Wilmersdorf	1 542	133	1 409	15	7	1 387	163	–	23	140
Spandau	642	56	586	6	3	577	73	–	12	61
Steglitz-Zehlendorf	895	73	822	5	3	814	82	–	5	77
Tempelhof-Schöneberg	1 226	110	1 116	11	4	1 101	124	–	14	110
Neukölln	937	86	851	12	3	836	101	–	7	94
Treptow-Köpenick	759	58	701	6	2	693	68	1	14	53
Marzahn-Hellersdorf	513	38	475	4	5	466	50	–	5	45
Lichtenberg	639	56	583	2	1	580	67	–	10	57
Reinickendorf	808	57	751	6	2	743	66	–	5	61
Insgesamt	11 699	1 041	10 658	114	48	10 496	1 222	1	142	1 079





### 3 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Berlin im März 2015 nach Tagesdatum

Tagesdatum	Unfälle mit Personen- schaden	Davon mit			Verunglückte			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden <sup>1</sup>	Unfälle mit Personen- und schwerw. Sachscha- den <sup>1</sup>
		Getöteten	schwer	leicht	Getötete	schwer	leicht		
1. Sonntag	12	–	–	12	–	–	16	4	16
2. Montag	34	–	5	29	–	5	31	1	35
3. Dienstag	42	–	6	36	–	6	46	3	45
4. Mittwoch	45	–	6	39	–	6	46	5	50
5. Donnerstag	21	–	2	19	–	2	21	4	25
6. Freitag	26	1	1	24	1	1	28	7	33
7. Samstag	28	–	1	27	–	1	30	2	30
8. Sonntag	28	–	6	22	–	9	28	3	31
9. Montag	39	–	6	33	–	6	38	–	39
10. Dienstag	41	–	8	33	–	9	37	6	47
11. Mittwoch	35	–	3	32	–	3	33	3	38
12. Donnerstag	30	–	2	28	–	2	32	4	34
13. Freitag	27	–	3	24	–	3	27	5	32
14. Samstag	24	–	4	20	–	4	26	3	27
15. Sonntag	14	–	1	13	–	1	17	4	18
16. Montag	45	–	4	41	–	4	48	3	48
17. Dienstag	44	–	5	39	–	5	42	4	48
18. Mittwoch	59	–	10	49	–	14	58	3	62
19. Donnerstag	46	–	4	42	–	5	49	4	50
20. Freitag	44	–	3	41	–	4	56	3	47
21. Samstag	29	–	5	24	–	5	28	2	31
22. Sonntag	16	–	6	10	–	6	16	1	17
23. Montag	40	–	7	33	–	7	47	4	44
24. Dienstag	53	–	3	50	–	3	57	5	58
25. Mittwoch	57	–	7	50	–	7	56	2	59
26. Donnerstag	29	–	3	26	–	3	26	8	37
27. Freitag	39	–	4	35	–	4	47	5	44
28. Samstag	17	–	1	16	–	2	20	8	25
29. Sonntag	22	–	4	18	–	4	19	4	26
30. Montag	28	–	7	21	–	7	24	2	30
31. Dienstag	27	–	4	23	–	4	30	2	29
Insgesamt	1 041	1	131	909	1	142	1 079	114	1 155

<sup>1</sup> im engeren Sinne (i.e.S.)

#### 4 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Berlin nach Unfalltypen

Unfalltyp — Ortslage	2015				2014				Zu- bzw. Abnahme (–) 2015 gegenüber 2014						
	Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Per- sonen- schaden	Ge- tötete	schwer	leicht			
		Ge- tötete	schwer	leicht		Ge- tötete	schwer	leicht							
													Verletzte	Verletzte	Verletzte
Anzahl								%							
März															
Fahrunfall	57	–	14	48	69	–	18	60	– 17,4	–	– 22,2	– 20,0			
innerorts	55	–	14	46	65	–	15	58	– 15,4	–	– 6,7	– 20,7			
außerorts	2	–	–	2	4	–	3	2	x	–	x	–			
Abbiege-Unfall	244	–	32	246	262	1	30	279	– 6,9	x	6,7	– 11,8			
innerorts	244	–	32	246	261	1	30	278	– 6,5	x	6,7	– 11,5			
außerorts	–	–	–	–	1	–	–	1	x	–	–	x			
Einbiegen/Kreuzenunfall	218	–	28	229	211	–	34	227	3,3	–	– 17,6	0,9			
innerorts	214	–	27	226	211	–	34	227	1,4	–	– 20,6	– 0,4			
außerorts	4	–	1	3	–	–	–	–	x	–	x	x			
Überschreitenunfall	98	–	33	82	97	2	35	76	1,0	x	– 5,7	7,9			
innerorts	98	–	33	82	97	2	35	76	1,0	x	– 5,7	7,9			
außerorts	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–			
Unfall durch ruhenden															
Verkehr	81	–	5	87	95	–	9	96	– 14,7	–	x	– 9,4			
innerorts	81	–	5	87	95	–	9	96	– 14,7	–	x	– 9,4			
außerorts	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–			
Unfall im Längsverkehr	233	–	19	277	262	–	19	297	– 11,1	–	–	– 6,7			
innerorts	215	–	13	258	237	–	16	273	– 9,3	–	– 18,8	– 5,5			
außerorts	18	–	6	19	25	–	3	24	– 28,0	–	x	– 20,8			
Sonstiger Unfall	110	1	11	110	126	–	19	121	– 12,7	x	– 42,1	– 9,1			
innerorts	110	1	11	110	125	–	19	120	– 12,0	x	– 42,1	– 8,3			
außerorts	–	–	–	–	1	–	–	1	x	–	–	x			
Insgesamt	1 041	1	142	1 079	1 122	3	164	1 156	– 7,2	x	– 13,4	– 6,7			
innerorts	1 017	1	135	1 055	1 091	3	158	1 128	– 6,8	x	– 14,6	– 6,5			
außerorts	24	–	7	24	31	–	6	28	– 22,6	–	x	– 14,3			

#### 4 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Berlin nach Unfalltypen

Unfalltyp — Ortslage	2015				2014				Zu- bzw. Abnahme (–) 2015 gegenüber 2014						
	Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Per- sonen- schaden	Ge- tötete	schwer	leicht			
		Ge- tötete	schwer	leicht		Ge- tötete	schwer	leicht							
													Verletzte	Verletzte	Verletzte
Anzahl									%						
Januar – März															
Fahrunfall	140	–	36	117	189	–	42	168	– 25,9	–	– 14,3	– 30,4			
innerorts	130	–	34	106	176	–	37	159	– 26,1	–	– 8,1	– 33,3			
außerorts	10	–	2	11	13	–	5	9	– 23,1	–	x	x			
Abbiege-Unfall	648	1	73	711	626	3	78	662	3,5	x	– 6,4	7,4			
innerorts	645	1	73	705	624	3	78	660	3,4	x	– 6,4	6,8			
außerorts	3	–	–	6	2	–	–	2	x	–	–	x			
Einbiegen/Kreuzenunfall	511	–	66	548	500	1	70	529	2,2	x	– 5,7	3,6			
innerorts	503	–	65	539	500	1	70	529	0,6	x	– 7,1	1,9			
außerorts	8	–	1	9	–	–	–	–	x	–	x	x			
Überschreitenunfall	319	2	108	255	289	6	100	227	10,4	x	8,0	12,3			
innerorts	319	2	108	255	289	6	100	227	10,4	x	8,0	12,3			
außerorts	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–			
Unfall durch ruhenden															
Verkehr	196	–	13	207	234	–	18	239	– 16,2	–	– 27,8	– 13,4			
innerorts	196	–	13	207	234	–	18	239	– 16,2	–	– 27,8	– 13,4			
außerorts	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–			
Unfall im Längsverkehr	611	–	43	739	613	–	41	736	– 0,3	–	4,9	0,4			
innerorts	566	–	33	691	559	–	36	673	1,3	–	– 8,3	2,7			
außerorts	45	–	10	48	54	–	5	63	– 16,7	–	x	– 23,8			
Sonstiger Unfall	286	2	24	297	298	1	45	291	– 4,0	x	– 46,7	2,1			
innerorts	283	2	24	293	293	1	43	288	– 3,4	x	– 44,2	1,7			
außerorts	3	–	–	4	5	–	2	3	x	–	x	x			
Insgesamt	2 711	5	363	2 874	2 749	11	394	2 852	– 1,4	x	– 7,9	0,8			
innerorts	2 642	5	350	2 796	2 675	11	382	2 775	– 1,2	x	– 8,4	0,8			
außerorts	69	–	13	78	74	–	12	77	– 6,8	–	8,3	1,3			

## 5 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Berlin nach Unfallarten

Unfallart — Ortslage	2015				2014				Zu- bzw. Abnahme (–) 2015 gegenüber 2014			
	Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Per- sonen- schaden	Ge- tötete	schwer	leicht
		Ge- tötete	schwer	leicht								
						Verletzte						
							Verletzte					
Anzahl									%			
März												
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anhält, hält oder im ruhenden Verkehr steht	74	–	7	71	81	–	7	81	– 8,6	–	–	– 12,3
innerorts	74	–	7	71	81	–	7	81	– 8,6	–	–	– 12,3
außerorts	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
vorausfährt oder wartet	199	–	12	247	222	–	12	261	– 10,4	–	–	– 5,4
innerorts	185	–	7	231	203	–	9	243	– 8,9	–	x	– 4,9
außerorts	14	–	5	16	19	–	3	18	– 26,3	–	x	– 11,1
seitlich in gleicher Richtung fährt	66	–	3	70	62	–	6	67	6,5	–	x	4,5
innerorts	63	–	2	68	55	–	6	60	14,5	–	x	13,3
außerorts	3	–	1	2	7	–	–	7	x	–	x	x
entgegenkommt	13	–	4	14	4	–	–	4	x	–	x	x
innerorts	13	–	4	14	4	–	–	4	x	–	x	x
außerorts	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
einbiegt oder kreuzt	385	–	55	400	390	1	57	415	– 1,3	x	– 3,5	– 3,6
innerorts	382	–	54	398	389	1	57	414	– 1,8	x	– 5,3	– 3,9
außerorts	3	–	1	2	1	–	–	1	x	–	x	x
Zus.stoß Fzg/Fußgänger <sup>1</sup>	176	–	42	155	171	2	51	140	2,9	x	– 17,6	10,7
innerorts	176	–	42	155	171	2	51	140	2,9	x	– 17,6	10,7
außerorts	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Aufprall auf Hindernis	2	1	–	1	4	–	–	4	x	x	–	x
innerorts	2	1	–	1	4	–	–	4	x	x	–	x
außerorts	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Abk.v.Fahrbahn n.rechts <sup>2</sup>	13	–	3	10	9	–	5	8	x	–	x	x
innerorts	12	–	3	9	8	–	3	8	x	–	–	x
außerorts	1	–	–	1	1	–	2	–	–	–	x	x
Abk.v.Fahrbahn n.links <sup>3</sup>	5	–	1	4	13	–	5	12	x	–	x	x
innerorts	4	–	1	3	12	–	4	12	x	–	x	x
außerorts	1	–	–	1	1	–	1	–	–	–	x	x
Unfall anderer Art	108	–	15	107	166	–	21	164	– 34,9	–	– 28,6	– 34,8
innerorts	106	–	15	105	164	–	21	162	– 35,4	–	– 28,6	– 35,2
außerorts	2	–	–	2	2	–	–	2	–	–	–	–
Insgesamt	1 041	1	142	1 079	1 122	3	164	1 156	– 7,2	x	– 13,4	– 6,7
innerorts	1 017	1	135	1 055	1 091	3	158	1 128	– 6,8	x	– 14,6	– 6,5
außerorts	24	–	7	24	31	–	6	28	– 22,6	–	x	– 14,3

<sup>1</sup> Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger

<sup>2</sup> Abkommen von der Fahrbahn nach rechts

<sup>3</sup> Abkommen von der Fahrbahn nach links

## 5 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Berlin nach Unfallarten

Unfallart — Ortslage	2015				2014				Zu- bzw. Abnahme (–) 2015 gegenüber 2014			
	Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Per- sonen- schaden	Ge- tötete	schwer	leicht
		Ge- tötete	schwer	leicht		Ge- tötete	schwer	leicht				
Anzahl								%				
Januar – März												
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anhält, hält oder im ruhenden Verkehr steht	195	–	13	197	224	–	19	225	– 12,9	–	– 31,6	– 12,4
innerorts	194	–	13	195	224	–	19	225	– 13,4	–	– 31,6	– 13,3
außerorts	1	–	–	2	–	–	–	–	x	–	–	x
vorausfährt oder wartet	540	–	26	689	548	–	29	665	– 1,5	–	– 10,3	3,6
innerorts	501	–	19	639	504	–	24	615	– 0,6	–	– 20,8	3,9
außerorts	39	–	7	50	44	–	5	50	– 11,4	–	x	–
seitlich in gleicher Richtung fährt	134	–	9	140	142	–	12	157	– 5,6	–	x	– 10,8
innerorts	126	–	7	134	128	–	11	141	– 1,6	–	x	– 5,0
außerorts	8	–	2	6	14	–	1	16	x	–	x	x
entgegenkommt	31	–	9	30	15	–	1	16	x	–	x	87,5
innerorts	31	–	9	30	15	–	1	16	x	–	x	87,5
außerorts	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
einbiegt oder kreuzt	912	1	107	1 005	904	3	117	975	0,9	x	– 8,5	3,1
innerorts	908	1	106	1 002	903	3	117	974	0,6	x	– 9,4	2,9
außerorts	4	–	1	3	1	–	–	1	x	–	x	x
Zus.stoß Fzg/Fußgänger <sup>1</sup>	570	2	146	484	514	7	145	428	10,9	x	0,7	13,1
innerorts	570	2	146	484	514	7	145	428	10,9	x	0,7	13,1
außerorts	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Aufprall auf Hindernis	5	1	–	4	7	–	–	7	x	x	–	x
innerorts	4	1	–	3	7	–	–	7	x	x	–	x
außerorts	1	–	–	1	–	–	–	–	x	–	–	x
Abk.v.Fahrbahn n.rechts <sup>2</sup>	34	1	10	30	35	–	12	29	– 2,9	x	– 16,7	3,4
innerorts	28	1	8	24	33	–	9	29	– 15,2	x	x	– 17,2
außerorts	6	–	2	6	2	–	3	–	x	–	x	x
Abk.v.Fahrbahn n.links <sup>3</sup>	15	–	2	15	29	–	9	28	– 48,3	–	x	– 46,4
innerorts	13	–	2	12	22	–	7	23	– 40,9	–	x	– 47,8
außerorts	2	–	–	3	7	–	2	5	x	–	x	x
Unfall anderer Art	275	–	41	280	331	1	50	322	– 16,9	x	– 18,0	– 13,0
innerorts	267	–	40	273	325	1	49	317	– 17,8	x	– 18,4	– 13,9
außerorts	8	–	1	7	6	–	1	5	x	–	–	x
Insgesamt	2 711	5	363	2 874	2 749	11	394	2 852	– 1,4	x	– 7,9	0,8
innerorts	2 642	5	350	2 796	2 675	11	382	2 775	– 1,2	x	– 8,4	0,8
außerorts	69	–	13	78	74	–	12	77	– 6,8	–	8,3	1,3



## 6 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Berlin nach Straßenarten

Straßenart — Ortslage	2015				2014				Zu- bzw. Abnahme (–) 2015 gegenüber 2014			
	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Personen- schaden	Ge- tötete	schwer	leicht
		Ge- tötete	schwer	leicht		Ge- tötete	schwer	leicht				
Anzahl								%				
März												
Autobahnen	24	–	7	24	31	–	6	28	– 22,6	–	x	– 14,3
Bundesstraßen	143	–	23	145	142	1	15	144	0,7	x	53,3	0,7
innerorts	143	–	23	145	142	1	15	144	0,7	x	53,3	0,7
außerorts	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Landesstraßen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
innerorts	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
außerorts	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreisstraßen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
innerorts	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
außerorts	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Andere Straßen	874	1	112	910	949	2	143	984	– 7,9	x	– 21,7	– 7,5
innerorts	874	1	112	910	949	2	143	984	– 7,9	x	– 21,7	– 7,5
außerorts	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	1 041	1	142	1 079	1 122	3	164	1 156	– 7,2	x	– 13,4	– 6,7
innerorts	1 017	1	135	1 055	1 091	3	158	1 128	– 6,8	x	– 14,6	– 6,5
außerorts	24	–	7	24	31	–	6	28	– 22,6	–	x	– 14,3
Januar – März												
Autobahnen	69	–	13	78	74	–	12	77	– 6,8	–	8,3	1,3
Bundesstraßen	369	–	42	412	344	3	47	370	7,3	x	– 10,6	11,4
innerorts	369	–	42	412	344	3	47	370	7,3	x	– 10,6	11,4
außerorts	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Landesstraßen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
innerorts	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
außerorts	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreisstraßen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
innerorts	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
außerorts	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Andere Straßen	2 273	5	308	2 384	2 331	8	335	2 405	– 2,5	x	– 8,1	– 0,9
innerorts	2 273	5	308	2 384	2 331	8	335	2 405	– 2,5	x	– 8,1	– 0,9
außerorts	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	2 711	5	363	2 874	2 749	11	394	2 852	– 1,4	x	– 7,9	0,8
innerorts	2 642	5	350	2 796	2 675	11	382	2 775	– 1,2	x	– 8,4	0,8
außerorts	69	–	13	78	74	–	12	77	– 6,8	–	8,3	1,3

## 7 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Berlin nach Art der Verkehrsbeteiligung <sup>1</sup>

Art der Verkehrsbeteiligung	2015					2014				
	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte			schwerw. Unfälle mit Sach- schaden (i.e.S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte			schwerw. Unfälle mit Sach- schaden (i.e.S.)
		Ge- tötete	schwer	leicht			Ge- tötete	schwer	leicht	
			Verletzte					Verletzte		
März										
Unfälle insgesamt	1 041	1	142	1 079	114	1 122	3	164	1 156	75
darunter										
Unfälle mit Beteiligung von Fahrern von:										
Krafträdern mit Versicherungskennz.	35	–	6	34	1	57	–	4	55	–
davon:										
Mofas, Kleinkrafträdern	35	–	6	34	–	57	–	4	55	–
E-Bikes	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
drei- u. leichten vierradrigen Kfz.	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–
Krafträdern mit amtl. Kennzeichen	113	1	29	92	1	136	–	32	120	1
davon:										
zweiradrigen Kraftfahrzeugen	113	1	29	92	1	134	–	32	118	1
drei- u. leichten vierradr. Kraftfahrz.	–	–	–	–	–	2	–	–	2	–
Personenkraftwagen	887	–	110	936	112	935	3	116	989	74
Wohnmobilen	1	–	1	1	–	1	–	–	1	–
Bussen	31	–	3	47	2	34	–	3	44	1
Güterkraftfahrzeugen	77	–	14	82	11	119	–	19	124	10
darunter:										
Liefer- u. Lastkraftw. bis 3 500 kg <sup>2</sup>	50	–	11	51	7	90	–	14	96	7
Liefer- u. Lastkraftw. ü. 3 500 kg <sup>2</sup>	18	–	3	23	3	17	–	2	20	1
Sattelzugmaschinen	12	–	2	14	1	13	–	2	11	2
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Fahrräder	344	–	42	316	1	371	1	50	350	–
darunter										
Pedelecs	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Fußgänger	191	–	44	172	–	179	2	51	150	–
darunter										
Fußgänger mit Sport- u. Spielgeräten	–	–	–	–	–	1	–	–	1	–

<sup>1</sup> Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, da bei einem Unfall mehrere Verkehrsbeteiligungsarten beteiligt sein können.

<sup>2</sup> ohne Liefer- und Lastkraftwagen mit Tankauflagen



## 7 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Berlin nach Art der Verkehrsbeteiligung <sup>1</sup>

Art der Verkehrsbeteiligung	2015					2014				
	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte			schwerw. Unfälle mit Sach- schaden (i.e.S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte			schwerw. Unfälle mit Sach- schaden (i.e.S.)
		Ge- tötete	schwer	leicht			Ge- tötete	schwer	leicht	
			Verletzte					Verletzte		
Januar – März										
Unfälle insgesamt	2 711	5	363	2 874	320	2 749	11	394	2 852	229
darunter										
Unfälle mit Beteiligung von Fahrern von:										
Krafträdern mit Versicherungskennz.	89	–	15	80	2	98	–	10	92	–
davon:										
Mofas, Kleinkrafträdern	88	–	14	80	1	98	–	10	92	–
E-Bikes	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
drei- u. leichten vierradrigen Kfz.	1	–	1	–	1	–	–	–	–	–
Krafträdern mit amtl. Kennzeichen	166	1	42	139	2	203	–	46	179	1
davon:										
zweiradrigen Kraftfahrzeugen	166	1	42	139	2	201	–	46	177	1
drei- u. leichten vierradr. Kraftfahrz.	–	–	–	–	–	2	–	–	2	–
Personenkraftwagen	2 337	2	289	2 534	313	2 346	9	293	2 503	228
Wohnmobilen	2	1	1	1	–	3	–	–	3	–
Bussen	100	–	10	152	5	91	–	12	122	1
Güterkraftfahrzeugen	230	2	34	242	37	294	2	46	311	26
darunter:										
Liefer- u. Lastkraftw. bis 3 500 kg <sup>2</sup>	154	2	24	165	27	206	–	32	221	20
Liefer- u. Lastkraftw. ü. 3 500 kg <sup>2</sup>	60	–	8	64	7	58	1	8	61	6
Sattelzugmaschinen	23	–	4	26	2	27	1	4	26	2
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Fahrräder	784	–	86	731	1	812	3	100	754	–
darunter										
Pedelecs	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Fußgänger	601	2	150	517	1	532	7	147	448	1
darunter										
Fußgänger mit Sport- u. Spielgeräten	1	–	–	1	–	1	–	–	1	–

## 8 Verunglückte in Berlin nach Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Getötete					Schwer Verletzte						
	März		Zu- bzw. Abnahme (-)	Januar – März		Zu- bzw. Abnahme (-)	März		Zu- bzw. Abnahme (-)	Januar – März		Zu- bzw. Abnahme (-)
	2015	2014		2015	2014		2015	2014		2015	2014	
	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrer und Mitfahrer von												
Krafträdern mit Versicherungskennz.	–	–	–	–	–	–	4	4	–	11	10	10,0
davon:												
Mofas, Kleinkrafträdern	–	–	–	–	–	–	4	4	–	11	10	10,0
E-Bikes	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
drei- u. leichten vierrädrigen Kfz.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Krafträdern mit amtl. Kennzeichen	1	–	x	1	–	x	27	27	–	40	39	2,6
davon:												
zwei- u. drei- u. leichten vierrädrigen Kfz.	1	–	x	1	–	x	27	27	–	40	39	2,6
Personenkraftwagen	–	–	–	2	1	x	30	36	– 16,7	85	94	– 9,6
darunter												
im Alter von 18 bis unter 25 Jahren	–	–	–	–	–	–	–	9	x	19	22	– 13,6
Wohnmobilen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Bussen	–	–	–	–	–	–	1	2	x	4	5	x
Güterkraftfahrzeugen	–	–	–	–	–	–	1	1	–	2	4	x
darunter:												
Liefer- u. Lastkraftw. bis 3 500 kg	–	–	–	–	–	–	–	1	x	–	4	x
Liefer- u. Lastkraftw. ü. 3 500 kg	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sattelzugmaschinen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
übrigen Kraftfahrzeugen	–	–	–	–	–	–	–	1	x	–	2	x
Kraftfahrzeugen zusammen	1	–	x	3	1	x	63	71	– 11,3	142	154	– 7,8
Fahrer und Mitfahrer von												
Fahrrädern	–	1	x	–	3	x	38	44	– 13,6	78	93	– 16,1
und zwar:												
Pedelecs	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
unter 15 Jahren	–	–	–	–	–	–	1	3	x	2	4	x
anderen Fahrzeugen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	4	x
Fußgänger	–	2	x	2	7	x	41	49	– 16,3	142	143	– 0,7
und zwar:												
Fußgänger mit Sport- oder Spielger.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
unter 15 Jahren	–	–	–	–	–	–	7	12	x	15	32	– 53,1
65 Jahre und mehr	–	1	x	1	2	x	5	12	x	24	36	– 33,3
Andere Personen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	1	3	x	5	11	x	142	164	– 13,4	363	394	– 7,9
darunter												
unter 15 Jahren	–	–	–	–	–	–	9	17	x	20	38	– 47,4
65 Jahre und mehr	–	2	x	2	4	x	14	35	– 60,0	47	86	– 45,3

Leicht Verletzte						Verunglückte insgesamt						Art der Verkehrsbeteiligung
März		Zu- bzw. Abnah- me (–)	Januar – März		Zu- bzw. Abnah- me (–)	März		Zu- bzw. Abnah- me (–)	Januar – März		Zu- bzw. Abnah- me (–)	
2015	2014		2015	2014		2015	2014		2015	2014		
Anzahl			%	Anzahl			%		Anzahl			
Fahrer und Mitfahrer												
29	51	– 43,1	73	85	– 14,1	33	55	– 40,0	84	95	– 11,6	von
29	51	43,1	73	85	– 14,1	33	55	– 40,0	84	95	– 11,6	Krafträdern mit Versicherungskennz.
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	davon:
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Mofas, Kleinkrafträdern
83	111	– 25,2	125	165	– 24,2	111	138	– 19,6	166	204	– 18,6	E-Bikes
83	109	– 23,9	125	163	– 23,3	111	136	– 18,4	166	202	– 17,8	drei- u. leichten vierradrigen Kfz.
–	2	x	–	2	x	–	2	x	–	2	x	Krafträdern mit amtl. Kennzeichen
451	482	– 6,4	1 355	1 330	1,9	481	518	– 7,1	1 442	1 425	1,2	davon:
53	73	– 27,4	157	168	– 6,5	53	82	– 35,4	176	190	– 7,4	zweiradrigen Kraftfahrzeugen
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	drei- u. leichten vierradrigen Kfz.
37	36	2,8	117	101	15,8	38	38	–	121	106	14,2	Personenkraftwagen
19	21	– 9,5	36	57	– 36,8	20	22	– 9,1	38	61	– 37,7	darunter
–	17	x	8	44	x	–	18	x	8	48	x	im Alter von 18 bis unter 25 Jahren
–	1	x	4	6	x	–	1	x	4	6	x	Wohnmobilen
1	1	–	2	2	–	1	1	–	2	2	–	Bussen
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Güterkraftfahrzeugen
11	9	x	27	26	3,8	11	10	10,0	27	28	– 3,6	darunter:
630	710	– 11,3	1 733	1 764	– 1,8	694	781	– 11,1	1 878	1 919	– 2,1	Liefer- u. Lastkraftw. bis 3 500 kg
297	316	– 6,0	672	692	– 2,9	335	361	– 7,2	750	788	– 4,8	Liefer- u. Lastkraftw. ü. 3 500 kg
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	Sattelzugmaschinen
16	19	– 15,8	35	39	– 10,3	17	22	– 22,7	37	43	– 14,0	Landwirtschaftlichen Zugmaschinen
4	9	x	13	16	– 18,8	4	9	x	14	20	– 30,0	übrigen Kraftfahrzeugen
145	121	19,8	452	377	19,9	186	172	8,1	596	527	13,1	Kraftfahrzeugen zusammen
–	1	x	1	1	–	–	1	x	1	1	–	Fahrer und Mitfahrer
26	36	– 27,8	76	75	1,3	33	48	– 31,3	91	107	– 15,0	von
24	11	x	68	53	28,3	29	24	20,8	93	91	2,2	Fahrrädern
3	–	x	4	3	x	3	–	x	4	3	x	und zwar:
1 079	1 156	– 6,7	2 874	2 852	0,8	1 222	1 323	– 7,6	3 242	3 257	– 0,5	Pedelecs
68	91	– 25,3	180	199	– 9,5	77	108	– 28,7	200	237	– 15,6	unter 15 Jahren
114	88	29,5	295	271	8,9	128	125	2,4	344	361	– 4,7	anderen Fahrzeugen
Insgesamt												
darunter												
unter 15 Jahren												
65 Jahre und mehr												

## 9 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden in Berlin nach Unfallursachen

Ursachen	Fehlverhalten der Fahrzeugführer											
	2015				2014				Zu - bzw. Abnahme (–) 2015 gegenüber 2014			
	insge- samt	darunter Fahrzeugführer von			insge- samt	darunter Fahrzeugführer von			insge- samt	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz. <sup>1</sup>	Fahr- rädern <sup>2</sup>
		Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz. <sup>1</sup>	Fahr- rädern <sup>2</sup>		Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz. <sup>1</sup>	Fahr- rädern <sup>2</sup>				
Anzahl								%				
						März						
Insgesamt	1 103	810	45	153	1 199	833	46	164	– 8,0	– 2,8	– 2,2	– 6,7
Verkehrstüchtigkeit	35	24	2	9	36	24	1	10	– 2,8	–	x	x
darunter												
Alkoholeinfluss	25	14	2	9	29	18	1	9	– 13,8	– 22,2	x	–
Einfluss anderer berauschender Mittel (z.B. Drogen, Rauschgift)	1	1	–	–	4	3	–	1	x	x	–	x
Straßenbenutzung	40	2	–	31	59	7	–	45	– 32,2	x	–	– 31,1
Geschwindigkeit	62	19	19	21	73	21	23	18	– 15,1	– 9,5	– 17,4	16,7
Abstand	219	178	6	13	251	178	12	20	– 12,7	–	x	– 35,0
Überholen	30	21	1	7	26	14	3	6	15,4	50,0	x	x
Vorbeifahren	2	2	–	–	2	1	–	–	–	x	–	–
Nebeneinanderfahren	44	28	4	6	58	39	–	2	– 24,1	– 28,2	x	x
Vorfahrt, Vorrang	161	130	6	13	152	125	2	10	5,9	4,0	x	30,0
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	303	239	3	34	351	275	4	34	– 13,7	– 13,1	x	–
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	124	102	1	14	116	84	1	16	6,9	21,4	–	– 12,5
darunter												
an Überwegen, Furten	40	34	1	5	36	26	–	6	11,1	30,8	x	x
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	38	34	–	–	46	43	–	–	– 17,4	– 20,9	–	–
Nichtbeachten der Be- leuchtungsvorschriften	2	1	1	–	–	–	–	–	x	x	x	–
Ladung, Besetzung	3	1	–	2	1	–	–	1	x	x	–	x
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	40	29	2	3	28	22	–	2	42,9	31,8	x	x

1 einschl. drei- und leichten vieradrigen Kraftfahrzeugen

2 einschl. Pedelecs

## 9 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden in Berlin nach Unfallursachen

Ursachen	Fehlverhalten der Fahrzeugführer											
	2015				2014				Zu - bzw. Abnahme (–) 2015 gegenüber 2014			
	insge- samt	darunter Fahrzeugführer von			insge- samt	darunter Fahrzeugführer von			insge- samt	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz. <sup>1</sup>	Fahr- rädern <sup>2</sup>
		Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz. <sup>1</sup>	Fahr- rädern <sup>2</sup>		Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz. <sup>1</sup>	Fahr- rädern <sup>2</sup>				
Anzahl								%				
Januar – März												
Insgesamt	2 889	2 200	65	353	2 975	2 192	78	358	– 2,9	0,4	– 16,7	– 1,4
Verkehrstüchtigkeit	93	69	3	19	115	84	4	23	– 19,1	– 17,9	x	– 17,4
darunter												
Alkoholeinfluss	70	49	3	17	86	61	3	20	– 18,6	– 19,7	–	– 15,0
Einfluss anderer berauschender Mittel (z.B. Drogen, Rauschgift)	4	2	–	1	6	5	–	1	x	x	–	–
Straßenbenutzung	114	21	–	83	125	15	2	99	– 8,8	40,0	x	– 16,2
Geschwindigkeit	150	60	29	51	202	95	31	51	– 25,7	– 36,8	– 6,5	–
Abstand	604	486	8	29	610	477	18	35	– 1,0	1,9	x	– 17,1
Überholen	57	39	4	11	55	29	5	9	3,6	34,5	x	x
Vorbeifahren	4	4	–	–	2	1	–	–	x	x	–	–
Nebeneinanderfahren	112	86	5	8	128	94	1	6	– 12,5	– 8,5	x	x
Vorfahrt, Vorrang	377	317	6	25	364	298	4	21	3,6	6,4	x	19,0
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	760	599	4	88	779	622	8	72	– 2,4	– 3,7	x	22,2
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	442	375	3	31	383	304	2	32	15,4	23,4	x	– 3,1
darunter												
an Überwegen, Furten	166	144	2	9	137	110	1	9	21,2	30,9	x	–
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	83	77	–	–	110	103	–	–	– 24,5	– 25,2	–	–
Nichtbeachten der Be- leuchtungsvorschriften	2	1	1	–	4	–	–	4	x	x	x	x
Ladung, Besetzung	4	2	–	2	1	–	–	1	x	x	–	x
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	87	64	2	6	97	70	3	5	– 10,3	– 8,6	x	x

# 10 Verunglückte in Berlin nach der Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Im Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht	März 2015					März 2014					Zu - bzw. Abnahme (–) 2015 gegenüber 2014				
	insge- samt	darunter				insge- samt	darunter				insge- samt	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz. <sup>1</sup>	Fahr- rädern <sup>2</sup>	Fuß- gänger
		Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger		Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger					
		Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz. <sup>1</sup>	Fahr- rädern <sup>2</sup>			Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz. <sup>1</sup>	Fahr- rädern <sup>2</sup>						
Anzahl										%					
Getötete															
unter 15	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
männlich	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
weiblich	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
15 - 18	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
männlich	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
weiblich	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
18 - 21	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
männlich	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
weiblich	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
21 - 25	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
männlich	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
weiblich	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
25 - 35	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
männlich	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
weiblich	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
35 - 45	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
männlich	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
weiblich	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
45 - 55	–	–	–	–	–	1	–	–	–	1	x	–	–	–	x
männlich	–	–	–	–	–	1	–	–	–	1	x	–	–	–	x
weiblich	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
55 - 65	1	–	1	–	–	–	–	–	–	–	x	–	x	–	–
männlich	1	–	1	–	–	–	–	–	–	–	x	–	x	–	–
weiblich	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
65 u. mehr	–	–	–	–	–	2	–	–	1	1	x	–	–	x	x
männlich	–	–	–	–	–	2	–	–	1	1	x	–	–	x	x
weiblich	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	1	–	1	–	–	3	–	–	1	2	x	–	x	x	x
männlich	1	–	1	–	–	3	–	–	1	2	x	–	x	x	x
weiblich	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
o. Angabe	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	1	–	1	–	–	3	–	–	1	2	x	–	x	x	x

Januar – März 2015					Januar – März 2014					Zu - bzw. Abnahme (–) 2015 gegenüber 2014					Im Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht
insge- samt	darunter				insge- samt	darunter				insge- samt	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz. <sup>1</sup>	Fahr- rädern <sup>2</sup>	Fuß- gänger	
	Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger		Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger						
	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz. <sup>1</sup>	Fahr- rädern <sup>2</sup>			Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz. <sup>1</sup>	Fahr- rädern <sup>2</sup>							
Anzahl										%					

Getötete

–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	unter 15
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	männlich
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	weiblich
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	15 - 18
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	männlich
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	weiblich
–	–	–	–	–	1	–	–	–	1	x	–	–	–	–	x	18 - 21
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	männlich
–	–	–	–	–	1	–	–	–	1	x	–	–	–	–	x	weiblich
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	21 - 25
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	männlich
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	weiblich
1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	x	x	–	–	–	–	25 - 35
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	männlich
1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	x	x	–	–	–	–	weiblich
–	–	–	–	–	1	–	–	–	1	x	–	–	–	–	x	35 - 45
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	männlich
–	–	–	–	–	1	–	–	–	1	x	–	–	–	–	x	weiblich
–	–	–	–	–	2	–	–	–	2	x	–	–	–	–	x	45 - 55
–	–	–	–	–	2	–	–	–	2	x	–	–	–	–	x	männlich
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	weiblich
2	–	1	–	1	3	1	–	1	1	x	x	x	x	–	–	55 - 65
2	–	1	–	1	2	1	–	1	–	–	x	x	x	x	x	männlich
–	–	–	–	–	1	–	–	–	1	x	–	–	–	–	x	weiblich
2	1	–	–	1	4	–	–	2	2	x	x	–	x	x	x	65 u. mehr
1	–	–	–	1	2	–	–	1	1	x	–	–	x	–	–	männlich
1	1	–	–	–	2	–	–	1	1	x	x	–	x	x	x	weiblich
5	2	1	–	2	11	1	–	3	7	x	x	x	x	x	x	Zusammen
3	–	1	–	2	6	1	–	2	3	x	x	x	x	x	x	männlich
2	2	–	–	–	5	–	–	1	4	x	x	–	x	x	x	weiblich
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	o. Angabe
<b>5</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>–</b>	<b>2</b>	<b>11</b>	<b>1</b>	<b>–</b>	<b>3</b>	<b>7</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>Insgesamt</b>

# 10 Verunglückte in Berlin nach der Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Im Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht	März 2015					März 2014					Zu - bzw. Abnahme (–) 2015 gegenüber 2014				
	insge- samt	darunter				insge- samt	darunter				insge- samt	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz. <sup>1</sup>	Fahr- rädern <sup>2</sup>	Fuß- gänger
		Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger		Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger					
		Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz. <sup>1</sup>	Fahr- rädern <sup>2</sup>			Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz. <sup>1</sup>	Fahr- rädern <sup>2</sup>						
Anzahl										%					
schwer Verletzte															
unter 15	9	–	1	1	7	17	2	–	3	12	x	x	x	x	x
männlich	5	–	1	–	4	12	1	–	3	8	x	x	x	x	x
weiblich	4	–	–	1	3	5	1	–	–	4	x	x	–	x	x
15 - 18	4	1	1	1	1	5	–	–	4	1	x	x	x	x	–
männlich	1	–	1	–	–	1	–	–	1	–	–	–	x	x	–
weiblich	3	1	–	1	1	4	–	–	3	1	x	x	–	x	–
18 - 21	4	1	1	–	2	9	3	1	2	3	x	x	–	x	x
männlich	2	–	1	–	1	7	2	1	2	2	x	x	–	x	x
weiblich	2	1	–	–	1	2	1	–	–	1	–	–	–	–	–
21 - 25	6	–	1	2	2	12	6	1	2	3	x	x	–	–	x
männlich	3	–	1	–	1	8	4	1	2	1	x	x	–	x	–
weiblich	3	–	–	2	1	4	2	–	–	2	x	x	–	x	x
25 - 35	29	8	3	10	8	23	8	4	7	4	26,1	–	x	x	x
männlich	13	2	3	6	2	15	4	4	6	1 – 13,3	x	x	–	x	x
weiblich	16	6	–	4	6	8	4	–	1	3	x	x	–	x	x
35 - 45	22	7	3	5	5	22	5	8	4	5	–	x	x	x	–
männlich	14	2	3	4	3	18	4	7	3	4 – 22,2	x	x	x	x	x
weiblich	8	5	–	1	2	4	1	1	1	1	x	x	x	–	x
45 - 55	33	4	11	11	6	20	3	4	5	4	65,0	x	x	x	x
männlich	27	4	11	8	3	12	1	3	4	2	x	x	x	x	x
weiblich	6	–	–	3	3	8	2	1	1	2	x	x	x	x	x
55 - 65	21	5	6	3	5	20	3	5	6	5	5,0	x	x	x	–
männlich	16	5	6	1	3	10	1	5	1	2	60,0	x	x	–	x
weiblich	5	–	–	2	2	10	2	–	5	3	x	x	–	x	x
65 u. mehr	14	4	–	5	5	35	6	3	11	12	– 60,0	x	x	x	x
männlich	8	2	–	5	1	15	2	3	7	2	x	–	x	x	x
weiblich	6	2	–	–	4	20	4	–	4	10	x	x	–	x	x
Zusammen	142	30	27	38	41	163	36	26	44	49 – 12,9	– 16,7	3,8	– 13,6	– 16,3	
männlich	89	15	27	24	18	98	19	24	29	22 – 9,2	– 21,1	12,5	– 17,2	– 18,2	
weiblich	53	15	–	14	23	65	17	2	15	27 – 18,5	– 11,8	x	– 6,7	– 14,8	
o. Angabe	–	–	–	–	–	1	–	1	–	–	x	–	x	–	–
Insgesamt	142	30	27	38	41	164	36	27	44	49 – 13,4	– 16,7	–	– 13,6	– 16,3	



Januar – März 2015					Januar – März 2014					Zu - bzw. Abnahme (–) 2015 gegenüber 2014					Im Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht
insge- samt	darunter				insge- samt	darunter				insge- samt	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz. <sup>1</sup>	Fahr- rädern <sup>2</sup>	Fuß- gänger	
	Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger		Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger						
	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz. <sup>1</sup>	Fahr- rädern <sup>2</sup>			Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz. <sup>1</sup>	Fahr- rädern <sup>2</sup>							
Anzahl										%					
schwer Verletzte															
20	2	1	2	15	38	2	–	4	32	– 47,4	–	x	x	– 53,1	unter 15
12	1	1	1	9	23	1	–	3	19	– 47,8	–	x	x	x	männlich
8	1	–	1	6	15	1	–	1	13	x	–	–	–	x	weiblich
12	2	1	1	7	8	–	–	4	3	x	x	x	x	x	15 - 18
5	–	1	–	3	4	–	–	1	2	x	–	x	x	x	männlich
7	2	–	1	4	4	–	–	3	1	x	x	–	x	x	weiblich
19	8	2	1	7	15	5	2	2	5	26,7	x	–	x	x	18 - 21
9	3	2	–	3	10	3	2	2	2	x	–	–	x	x	männlich
10	5	–	1	4	5	2	–	–	3	x	x	–	x	x	weiblich
24	10	1	4	6	31	16	2	5	8	– 22,6	– 37,5	x	x	x	21 - 25
11	5	1	1	2	20	11	2	4	3	– 45,0	x	x	x	x	männlich
13	5	–	3	4	11	5	–	1	5	18,2	–	–	x	x	weiblich
67	18	5	17	26	51	20	4	14	13	31,4	– 10,0	x	21,4	x	25 - 35
38	10	5	11	11	27	10	4	8	5	40,7	–	x	x	x	männlich
29	8	–	6	15	24	10	–	6	8	20,8	x	–	–	x	weiblich
54	15	5	15	16	50	11	9	12	16	8,0	36,4	x	25,0	–	35 - 45
38	9	5	11	10	36	7	8	8	11	5,6	x	x	x	– 9,1	männlich
16	6	–	4	6	14	4	1	4	5	14,3	x	x	–	x	weiblich
74	12	18	17	24	62	14	9	15	15	19,4	– 14,3	x	13,3	60,0	45 - 55
51	7	18	11	12	45	9	8	10	11	13,3	x	x	10,0	9,1	männlich
23	5	–	6	12	17	5	1	5	4	35,3	–	x	x	x	weiblich
46	9	6	10	17	51	10	9	15	15	– 9,8	x	x	– 33,3	13,3	55 - 65
29	8	6	5	8	29	3	9	6	9	–	x	x	x	x	männlich
17	1	–	5	9	22	7	–	9	6	– 22,7	x	–	x	x	weiblich
47	9	1	11	24	86	16	3	22	36	– 45,3	x	x	– 50,0	– 33,3	65 u. mehr
26	6	1	9	10	42	7	3	14	15	– 38,1	x	x	x	– 33,3	männlich
21	3	–	2	14	44	9	–	8	21	– 52,3	x	–	x	– 33,3	weiblich
363	85	40	78	142	392	94	38	93	143	– 7,4	– 9,6	5,3	– 16,1	– 0,7	Zusammen
219	49	40	49	68	236	51	36	56	77	– 7,2	– 3,9	11,1	– 12,5	– 11,7	männlich
144	36	–	29	74	156	43	2	37	66	– 7,7	– 16,3	x	– 21,6	12,1	weiblich
–	–	–	–	–	2	–	1	–	–	x	–	x	–	–	o. Angabe
363	85	40	78	142	394	94	39	93	143	– 7,9	– 9,6	2,6	– 16,1	– 0,7	Insgesamt

# 10 Verunglückte in Berlin nach der Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Im Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht	März 2015					März 2014					Zu - bzw. Abnahme (–) 2015 gegenüber 2014				
	insge- samt	darunter				insge- samt	darunter				insge- samt	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz. <sup>1</sup>	Fahr- rädern <sup>2</sup>	Fuß- gänger
		Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger		Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger					
		Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz. <sup>1</sup>	Fahr- rädern <sup>2</sup>			Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz. <sup>1</sup>	Fahr- rädern <sup>2</sup>						
Anzahl										%					
leicht Verletzte															
unter 15	68	19	–	16	26	91	29	–	19	36	– 25,3	– 34,5	–	– 15,8	– 27,8
männlich	36	12	–	8	13	48	14	–	8	21	– 25,0	– 14,3	–	–	– 38,1
weiblich	32	7	–	8	13	43	15	–	11	15	– 25,6	x	–	x	– 13,3
15 - 18	21	5	–	12	4	31	5	4	6	13	– 32,3	–	x	x	x
männlich	10	–	–	7	3	17	1	4	3	6	– 41,2	x	x	x	x
weiblich	11	5	–	5	1	14	4	–	3	7	– 21,4	x	–	x	x
18 - 21	34	19	2	5	4	49	29	4	6	1	– 30,6	– 34,5	x	x	x
männlich	17	8	2	4	2	30	19	3	1	1	– 43,3	x	x	x	x
weiblich	17	11	–	1	2	19	10	1	5	–	– 10,5	10,0	x	x	x
21 - 25	66	29	9	11	13	90	44	16	17	5	– 26,7	– 34,1	x	– 35,3	x
männlich	35	11	8	10	3	52	23	12	9	4	– 32,7	– 52,2	x	x	x
weiblich	31	18	1	1	10	38	21	4	8	1	– 18,4	– 14,3	x	x	x
25 - 35	233	109	16	71	24	254	114	22	76	17	– 8,3	– 4,4	– 27,3	– 6,6	41,2
männlich	131	49	14	42	15	135	50	17	39	11	– 3,0	– 2,0	– 17,6	7,7	36,4
weiblich	102	60	2	29	9	119	64	5	37	6	– 14,3	– 6,3	x	– 21,6	x
35 - 45	187	69	14	69	15	203	85	21	68	8	– 7,9	– 18,8	– 33,3	1,5	x
männlich	113	38	13	44	4	118	34	16	51	4	– 4,2	11,8	– 18,8	– 13,7	–
weiblich	74	31	1	25	11	85	51	5	17	4	– 12,9	– 39,2	x	47,1	x
45 - 55	228	101	28	53	24	225	92	29	61	16	1,3	9,8	– 3,4	– 13,1	50,0
männlich	121	40	24	32	10	125	35	25	38	12	– 3,2	14,3	– 4,0	– 15,8	– 16,7
weiblich	107	61	4	21	14	100	57	4	23	4	7,0	7,0	–	– 8,7	x
55 - 65	121	55	12	33	10	120	46	12	39	14	0,8	19,6	–	– 15,4	– 28,6
männlich	70	27	10	23	5	58	18	12	21	4	20,7	50,0	– 16,7	9,5	x
weiblich	51	28	2	10	5	62	28	–	18	10	– 17,7	–	x	– 44,4	x
65 u. mehr	114	45	2	27	24	88	38	3	21	11	29,5	18,4	x	28,6	x
männlich	54	20	2	15	8	39	17	3	10	5	38,5	17,6	x	50,0	x
weiblich	60	25	–	12	16	49	21	–	11	6	22,4	19,0	–	9,1	x
Zusammen	1 072	451	83	297	144	1 151	482	111	313	121	– 6,9	– 6,4	– 25,2	– 5,1	19,0
männlich	587	205	73	185	63	622	211	92	180	68	– 5,6	– 2,8	– 20,7	2,8	– 7,4
weiblich	485	246	10	112	81	529	271	19	133	53	– 8,3	– 9,2	– 47,4	– 15,8	52,8
o. Angabe	7	–	–	–	1	5	–	–	3	–	x	–	–	x	x
Insgesamt	1 079	451	83	297	145	1 156	482	111	316	121	– 6,7	– 6,4	– 25,2	– 6,0	19,8

Januar – März 2015					Januar – März 2014					Zu - bzw. Abnahme (–) 2015 gegenüber 2014					Im Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht
insge- samt	darunter				insge- samt	darunter				insge- samt	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz. <sup>1</sup>	Fahr- rädern <sup>2</sup>	Fuß- gänger	
	Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger		Fahrer u. Mitfahrer von									
	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz. <sup>1</sup>	Fahr- rädern <sup>2</sup>			Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz. <sup>1</sup>	Fahr- rädern <sup>2</sup>							
Anzahl										%					
leicht Verletzte															
180	54	–	35	76	199	72	–	39	75	– 9,5	– 25,0	–	– 10,3	1,3	unter 15
89	23	–	20	40	113	38	–	25	44	– 21,2	– 39,5	–	– 20,0	– 9,1	männlich
91	31	–	15	36	86	34	–	14	31	5,8	– 8,8	–	7,1	16,1	weiblich
56	14	2	23	16	65	14	5	9	31	– 13,8	–	x	x	– 48,4	15 - 18
27	2	2	16	6	33	4	5	5	13	– 18,2	x	x	x	x	männlich
29	12	–	7	10	32	10	–	4	18	– 9,4	20,0	–	x	– 44,4	weiblich
111	59	5	18	20	118	72	9	16	8	– 5,9	– 18,1	x	12,5	x	18 - 21
55	29	4	12	6	72	46	7	7	3	– 23,6	– 37,0	x	x	x	männlich
56	30	1	6	14	46	26	2	9	5	21,7	15,4	x	x	x	weiblich
188	101	13	24	37	208	109	21	41	23	– 9,6	– 7,3	– 38,1	– 41,5	60,9	21 - 25
102	50	11	18	11	113	58	16	20	13	– 9,7	– 13,8	– 31,3	– 10,0	– 15,4	männlich
86	51	2	6	26	95	51	5	21	10	– 9,5	–	x	x	x	weiblich
637	325	26	171	73	622	324	31	153	66	2,4	0,3	– 16,1	11,8	10,6	25 - 35
321	144	21	94	36	319	143	26	82	33	0,6	0,7	– 19,2	14,6	9,1	männlich
316	181	5	77	37	303	181	5	71	33	4,3	–	–	8,5	12,1	weiblich
480	235	17	134	43	506	245	28	143	27	– 5,1	– 4,1	– 39,3	– 6,3	59,3	35 - 45
279	121	15	87	23	282	107	23	98	12	– 1,1	13,1	– 34,8	– 11,2	91,7	männlich
201	114	2	47	20	224	138	5	45	15	– 10,3	– 17,4	x	4,4	33,3	weiblich
585	286	38	133	75	558	260	46	140	56	4,8	10,0	– 17,4	– 5,0	33,9	45 - 55
306	124	32	80	36	305	106	39	95	30	0,3	17,0	– 17,9	– 15,8	20,0	männlich
279	162	6	53	39	253	154	7	45	26	10,3	5,2	x	17,8	50,0	weiblich
326	165	20	67	42	288	117	16	91	37	13,2	41,0	25,0	– 26,4	13,5	55 - 65
184	88	18	45	17	161	58	16	57	16	14,3	51,7	12,5	– 21,1	6,3	männlich
142	77	2	22	25	127	59	–	34	21	11,8	30,5	x	– 35,3	19,0	weiblich
295	115	4	62	68	271	116	9	55	53	8,9	– 0,9	x	12,7	28,3	65 u. mehr
155	58	4	42	31	136	56	7	37	22	14,0	3,6	x	13,5	40,9	männlich
140	57	–	20	37	135	60	2	18	31	3,7	– 5,0	x	11,1	19,4	weiblich
2 858	1 354	125	667	450	2 835	1 329	165	687	376	0,8	1,9	– 24,2	– 2,9	19,7	Zusammen
1 518	639	107	414	206	1 534	616	139	426	186	– 1,0	3,7	– 23,0	– 2,8	10,8	männlich
1 340	715	18	253	244	1 301	713	26	261	190	3,0	0,3	– 30,8	– 3,1	28,4	weiblich
16	1	–	5	2	17	1	–	5	1	– 5,9	–	–	–	x	o. Angabe
2 874	1 355	125	672	452	2 852	1 330	165	692	377	0,8	1,9	– 24,2	– 2,9	19,9	Insgesamt

# 10 Verunglückte in Berlin nach der Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Im Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht	März 2015					März 2014					Zu - bzw. Abnahme (–) 2015 gegenüber 2014				
	insge- samt	darunter				insge- samt	darunter				insge- samt	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz. <sup>1</sup>	Fahr- rädern <sup>2</sup>	Fuß- gänger
		Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger		Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger					
		Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz. <sup>1</sup>	Fahr- rädern <sup>2</sup>			Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz. <sup>1</sup>	Fahr- rädern <sup>2</sup>						
Anzahl										%					
Verunglückte insgesamt															
unter 15	77	19	1	17	33	108	31	–	22	48	– 28,7	– 38,7	x	– 22,7	– 31,3
männlich	41	12	1	8	17	60	15	–	11	29	– 31,7	– 20,0	x	x	– 41,4
weiblich	36	7	–	9	16	48	16	–	11	19	– 25,0	x	–	x	– 15,8
15 - 18	25	6	1	13	5	36	5	4	10	14	– 30,6	x	x	30,0	x
männlich	11	–	1	7	3	18	1	4	4	6	– 38,9	x	x	x	x
weiblich	14	6	–	6	2	18	4	–	6	8	– 22,2	x	–	–	x
18 - 21	38	20	3	5	6	58	32	5	8	4	– 34,5	– 37,5	x	x	x
männlich	19	8	3	4	3	37	21	4	3	3	– 48,6	x	x	x	–
weiblich	19	12	–	1	3	21	11	1	5	1	– 9,5	9,1	x	x	x
21 - 25	72	29	10	13	15	102	50	17	19	8	– 29,4	– 42,0	– 41,2	– 31,6	x
männlich	38	11	9	10	4	60	27	13	11	5	– 36,7	– 59,3	x	– 9,1	x
weiblich	34	18	1	3	11	42	23	4	8	3	– 19,0	– 21,7	x	x	x
25 - 35	262	117	19	81	32	277	122	26	83	21	– 5,4	– 4,1	– 26,9	– 2,4	52,4
männlich	144	51	17	48	17	150	54	21	45	12	– 4,0	– 5,6	– 19,0	6,7	41,7
weiblich	118	66	2	33	15	127	68	5	38	9	– 7,1	– 2,9	x	– 13,2	x
35 - 45	209	76	17	74	20	225	90	29	72	13	– 7,1	– 15,6	– 41,4	2,8	53,8
männlich	127	40	16	48	7	136	38	23	54	8	– 6,6	5,3	– 30,4	– 11,1	x
weiblich	82	36	1	26	13	89	52	6	18	5	– 7,9	– 30,8	x	44,4	x
45 - 55	261	105	39	64	30	246	95	33	66	21	6,1	10,5	18,2	– 3,0	42,9
männlich	148	44	35	40	13	138	36	28	42	15	7,2	22,2	25,0	– 4,8	– 13,3
weiblich	113	61	4	24	17	108	59	5	24	6	4,6	3,4	x	–	x
55 - 65	143	60	19	36	15	140	49	17	45	19	2,1	22,4	11,8	– 20,0	– 21,1
männlich	87	32	17	24	8	68	19	17	22	6	27,9	68,4	–	9,1	x
weiblich	56	28	2	12	7	72	30	–	23	13	– 22,2	– 6,7	x	– 47,8	x
65 u. mehr	128	49	2	32	29	125	44	6	33	24	2,4	11,4	x	– 3,0	20,8
männlich	62	22	2	20	9	56	19	6	18	8	10,7	15,8	x	11,1	x
weiblich	66	27	–	12	20	69	25	–	15	16	– 4,3	8,0	–	– 20,0	25,0
Zusammen	1 215	481	111	335	185	1 317	518	137	358	172	– 7,7	– 7,1	– 19,0	– 6,4	7,6
männlich	677	220	101	209	81	723	230	116	210	92	– 6,4	– 4,3	– 12,9	– 0,5	– 12,0
weiblich	538	261	10	126	104	594	288	21	148	80	– 9,4	– 9,4	– 52,4	– 14,9	30,0
o. Angabe	7	–	–	–	1	6	–	1	3	–	x	–	x	x	x
Insgesamt	1 222	481	111	335	186	1 323	518	138	361	172	– 7,6	– 7,1	– 19,6	– 7,2	8,1

1 einschl. drei- und leichten vieradrigen Kraftfahrzeugen

2 einschl. Pedelecs

Januar – März 2015					Januar – März 2014					Zu - bzw. Abnahme (–) 2015 gegenüber 2014					Im Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht
insge- samt	darunter				insge- samt	darunter				insge- samt	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz. <sup>1</sup>	Fahr- rädern <sup>2</sup>	Fuß- gänger	
	Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger		Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger						
	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz. <sup>1</sup>	Fahr- rädern <sup>2</sup>			Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz. <sup>1</sup>	Fahr- rädern <sup>2</sup>							
Anzahl										%					
Verunglückte insgesamt															
200	56	1	37	91	237	74	–	43	107	– 15,6	– 24,3	x	– 14,0	– 15,0	unter 15
101	24	1	21	49	136	39	–	28	63	– 25,7	– 38,5	x	– 25,0	– 22,2	männlich
99	32	–	16	42	101	35	–	15	44	– 2,0	– 8,6	–	6,7	– 4,5	weiblich
68	16	3	24	23	73	14	5	13	34	– 6,8	14,3	x	84,6	– 32,4	15 - 18
32	2	3	16	9	37	4	5	6	15	– 13,5	x	x	x	x	männlich
36	14	–	8	14	36	10	–	7	19	–	40,0	–	x	– 26,3	weiblich
130	67	7	19	27	134	77	11	18	14	– 3,0	– 13,0	x	5,6	92,9	18 - 21
64	32	6	12	9	82	49	9	9	5	– 22,0	– 34,7	x	x	x	männlich
66	35	1	7	18	52	28	2	9	9	26,9	25,0	x	x	x	weiblich
212	111	14	28	43	239	125	23	46	31	– 11,3	– 11,2	– 39,1	– 39,1	38,7	21 - 25
113	55	12	19	13	133	69	18	24	16	– 15,0	– 20,3	– 33,3	– 20,8	– 18,8	männlich
99	56	2	9	30	106	56	5	22	15	– 6,6	–	x	x	x	weiblich
705	344	31	188	99	673	344	35	167	79	4,8	–	– 11,4	12,6	25,3	25 - 35
359	154	26	105	47	346	153	30	90	38	3,8	0,7	– 13,3	16,7	23,7	männlich
346	190	5	83	52	327	191	5	77	41	5,8	– 0,5	–	7,8	26,8	weiblich
534	250	22	149	59	557	256	37	155	44	– 4,1	– 2,3	– 40,5	– 3,9	34,1	35 - 45
317	130	20	98	33	318	114	31	106	23	– 0,3	14,0	– 35,5	– 7,5	43,5	männlich
217	120	2	51	26	239	142	6	49	21	– 9,2	– 15,5	x	4,1	23,8	weiblich
659	298	56	150	99	622	274	55	155	73	5,9	8,8	1,8	– 3,2	35,6	45 - 55
357	131	50	91	48	352	115	47	105	43	1,4	13,9	6,4	– 13,3	11,6	männlich
302	167	6	59	51	270	159	8	50	30	11,9	5,0	x	18,0	70,0	weiblich
374	174	27	77	60	342	128	25	107	53	9,4	35,9	8,0	– 28,0	13,2	55 - 65
215	96	25	50	26	192	62	25	64	25	12,0	54,8	–	– 21,9	4,0	männlich
159	78	2	27	34	150	66	–	43	28	6,0	18,2	x	– 37,2	21,4	weiblich
344	125	5	73	93	361	132	12	79	91	– 4,7	– 5,3	x	– 7,6	2,2	65 u. mehr
182	64	5	51	42	180	63	10	52	38	1,1	1,6	x	– 1,9	10,5	männlich
162	61	–	22	51	181	69	2	27	53	– 10,5	– 11,6	x	– 18,5	– 3,8	weiblich
3 226	1 441	166	745	594	3 238	1 424	203	783	526	– 0,4	1,2	– 18,2	– 4,9	12,9	Zusammen
1 740	688	148	463	276	1 776	668	175	484	266	– 2,0	3,0	– 15,4	– 4,3	3,8	männlich
1 486	753	18	282	318	1 462	756	28	299	260	1,6	– 0,4	– 35,7	– 5,7	22,3	weiblich
16	1	–	5	2	19	1	1	5	1	– 15,8	–	x	–	x	o. Angabe
3 242	1 442	166	750	596	3 257	1 425	204	788	527	– 0,5	1,2	– 18,6	– 4,8	13,1	Insgesamt

## 11 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Berlin 1995 bis 2015

Jahr — Monat	Straßenverkehrsunfälle						Verunglückte Personen			
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden				ins- gesamt	davon		
			ins- gesamt	schwer wiegende Unfälle		übrige		Getötete	Verletzte	darunter schwer Verletzte
				im engeren Sinne <sup>1</sup>	sonstige Unfälle u.d. Einfluss berausch. Mittel <sup>2</sup>					
1994	160207	17187	143020	9107	.	133913	20726	149	20577	2627
1995	153 161	17 098	136 063	3 718	2 436	129 909	20 699	143	20 556	2 573
1996	154 809	16 083	138 726	3 178	2 530	133 018	19 394	120	19 274	2 465
1997	151 588	16 942	134 646	2 160	2 104	130 382	20 366	87	20 279	2 377
1998	142 166	15 494	126 672	1 539	1 755	123 378	18 665	85	18 580	2 173
1999	153 385	16 600	136 785	1 473	1 630	133 682	19 993	103	19 890	2 286
2000	148 107	16 186	131 921	1 421	1 717	128 783	19 547	89	19 458	2 181
2001	142 078	14 798	127 280	1 311	1 483	124 486	17 913	65	17 848	1 939
2002	135 575	14 573	121 002	1 174	1 464	118 364	17 604	82	17 522	1 845
2003	127 986	13 953	114 033	1 076	1 243	111 714	16 770	77	16 693	1 776
2004	124 514	13 734	110 780	1 214	1 079	108 487	16 599	70	16 529	1 811
2005	120 356	13 841	106 515	1 136	963	104 416	16 474	67	16 407	1 749
2006	119 512	13 988	105 524	1 204	1 028	103 292	16 757	74	16 683	1 862
2007	124 085	14 511	109 574	1 233	1 024	107 317	17 306	56	17 250	1 845
2008	123 592	14 897	108 695	1 205	978	106 512	17 685	55	17 630	1 814
2009	124 674	13 728	110 946	1 104	910	108 932	16 210	48	16 162	1 730
2010	130 038	12 561	117 477	1 043	830	115 604	14 801	44	14 757	1 688
2011	130 010	14 288	115 722	1 088	772	113 862	16 933	54	16 879	1 984
2012	130 782	14 266	116 516	1 036	815	114 665	16 895	42	16 853	2 049
2013	130 930	13 773	117 157	948	824	115 385	16 355	37	16 318	1 905
2014	132 717	14 736	117 981	990	723	116 268	17 491	52	17 439	2 034
2014 Januar	10 749	799	9 950	90	58	9 802	955	3	952	116
Februar	9 080	828	8 252	64	50	8 138	979	5	974	114
März	11 131	1 122	10 009	75	62	9 872	1 323	3	1 320	164
April	10 843	1 195	9 648	91	59	9 498	1 424	5	1 419	138
Mai	11 726	1 392	10 334	81	58	10 195	1 656	2	1 654	185
Juni	11 526	1 515	10 011	99	56	9 856	1 796	4	1 792	233
Juli	11 182	1 498	9 684	59	70	9 555	1 775	6	1 769	229
August	10 175	1 317	8 858	80	57	8 721	1 545	6	1 539	190
September	11 571	1 447	10 124	72	59	9 993	1 690	3	1 687	197
Oktober	11 900	1 468	10 432	89	63	10 280	1 735	5	1 730	193
November	11 614	1 202	10 412	81	65	10 266	1 424	2	1 422	159
Dezember	11 220	953	10 267	109	66	10 092	1 189	8	1 181	116
2015 Januar	10 088	868	9 220	108	51	9 061	1 058	3	1 055	119
Februar	9 639	802	8 837	98	40	8 699	962	1	961	102
März	11 699	1 041	10 658	114	48	10 496	1 222	1	1 221	142
April	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

<sup>1</sup> Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und mindestens ein Kfz musste abgeschleppt werden

<sup>2</sup> Alle Kfz waren fahrbereit



## Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

### Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

## Produkte und Dienstleistungen

### Informationsservice

[info@statistik-bbb.de](mailto:info@statistik-bbb.de)  
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.  
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

#### Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam  
Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

#### Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin  
Bibliothek  
Tel. 030 9021 - 3540  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

### Internet-Angebot

[www.statistik-berlin-brandenburg.de](http://www.statistik-berlin-brandenburg.de)  
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

### Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

### Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 23  
Tel. 0331 8173 - 1232  
Fax 030 9028 - 4040  
[verkehr@statistik-bbb.de](mailto:verkehr@statistik-bbb.de)

### Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Straßenverkehrsunfälle Brandenburg  
H 11 – m

Zeitschrift für amtliche Statistik  
Berlin Brandenburg

- Ausgabe 4/2014  
Verkehrsunfallgeschehen 2013 in Berlin und im Land Brandenburg
- Ausgabe 5/2012  
Kinderunfälle im Straßenverkehr in Berlin und im Land Brandenburg 2011
- Unfälle von Senioren im Straßenverkehr in Berlin und im Land Brandenburg 2011